
Subject: Warum wurde Coffein so schnell verworfen?

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 03 Mar 2014 01:35:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, wenn jetzt einer denkt: "Och nööö, nich DAS uralte Thema schon wieder." Da ich mich bzgl. Shampoo neu orientiere, habe ich heute viele, viele, viele Amazon-Rezensionen gelesen, eigentlich mit Blick auf Volumen-Shampoos, aber darunter sind auch welche, die Coffein enthalten.

Alles schimpft hier auf Alpecin, gibt ja mehrere Threads dazu, hab ich auch gerade noch mal gelesen. Ich selbst hab's nie ausprobiert, kenne nur die TV-Werbung und die bekommt 0 von 10 Sympathie-Punkte von mir. Irgendwie widert mich der ganze Stil an (Bauchgefühl). Abzocke, denk ich. Mag auch sein, dass Alpecin nicht wirkt. Vielleicht machen die in ihrem Rezept irgendwas falsch, denn die Wirkung von Coffein auf Haarwachstum wurde ja an einer Uni entdeckt. Daraufhin ist die Dr.-Wolff-Gruppe (Hersteller von Alpecin) evtl. etwas vorschnell mit einer Hau-Ruck-Formel vorgeprescht, hat dick die Werbetrommel gerührt, und mag enttäuscht haben.

ABER: Da es inzwischen viele andere Hersteller gibt, die auf den "Coffein-Hype" aufgesprungen sind, bin ich auch zu deren Produkten über Amazon-Rezensionen gestolpert. Und da schreiben die Leute massenhaft(!), wie toll das (nach vielen erfolglosen anderen Versuchen) gegen ihre AGA geholfen hat. Von den Leidensgeschichten könnten diese Verbraucher 1:1 hier aus dem Forum stammen. Kann doch nicht sein, dass die [a] gekauft sind oder [b] alles nur Placebo ist. Ich möchte diese Renzensisten ähnlich erst nehmen, wie die User hier im Forum.

Wenn hier aber das Wort Coffein im Zusammenhang mit AGA fällt, trötet immer alles: "Dazu gibt es noch keine großen, wissenschaftlich fundierten Studien". Ja und? Zu sehr vielen Dingen, die wir ihr in Eigenregie durchführen, existieren noch keine großen, wissenschaftlich fundierten Studien - aber genau deswegen machen wir ja hier diese ganzen Erfahrungsthreads. Warum sieht man das im Falle von Coffein sooo pessimistisch, dass da immer gleich alle abwinken? WEIL es beworben wird? Das wäre mir zu primitiv als Begründung :/ Hat es denn schon irgendwer "wissenschaftlich widerlegt"?

(Nebenbei: Der (leider) einzige Mensch, den ich persönlich kenne, der seine (schleichende!) AGA ausschließlich mit Alpecin behandelt, ist ein Mann, der mit 47 NW2,5 war und seit 13 Jahren seinen Status gehalten hat. Ich weiß nicht, wie lange es schon Alpecin gibt, aber ich meine, er hat vor 13 Jahren angefangen, es zu nehmen. Natürlich ist das nur ein Einzelfall, und vielleicht ist seine AGA einfach nur sehr schwach und er hätte den Status von 47 bis 60 Jahren auch so gehalten., weiß man alles nicht.)

Ich meine, Coffein hat (wissenschaftlich fundiert, siehe Entdeckung der Uni Jena) einen Effekt auf das Haarwachstum. Selbst wenn das Produkt Alpecin so unwirksam ist, wie alle behaupten, muss das ja nicht am Coffein selbst liegen. Wie gesagt, vielleicht einfach falsche Formel, falsche Vehikel, weiß der Geier.

Und dann lese ich plötzlich eine Rezension, die mich sofort an die Selbsthilfe erinnerte, wo eine Ket-Lotion aus Ket-Shampoo hergestellt wurde. Das Ket-Shampoo hat in der normalen Anwendung ja aus zweierlei Gründen nur einen suboptimalen Effekt:

1. Wer lässt schon sein Ket-Shampoo (out of the box) 30 Minuten einwirken? (In der

Packungsbeilage steht eine Einwirkzeit von 3-5 Minuten! und nur 2x die Woche)
2. Der Carrier scheint nicht optimal zu sein, bzw. wurde in der Selbsthilfe erst optimiert.

Und dann lese ich in einer Amazon-Rezension über ein Coffein-Shampoo etwas [Link unten] wo jemand seine AGA aufhält, indem er das Coffein-Shampoo 30 Minuten auf dem Kopf lässt, bevor er es ausspült. Viele User machen das doch bestimmt nur für 2-3 Minuten. Ich will ja nicht wissen, welche Reizungen die Kopfhaut des Mannes mit der Zeit kriegt, weil ja in Shampoos oft reizende Substanzen sind, und auch pilos daher bei der Ket-Lotion ein Limit von 30 Minuten Einwirkzeit gesetzt hat. Aber vielleicht ist das ja wirklich der Schlüssel zur Wirkung, oder besser gesagt ein weiteres Puzzleteil. Ob nun Ket oder Coffein - entfaltet wohl erst seine volle Wirkung bei "unnormal langer" Einwirkzeit.

Hier der Link: <http://www.amazon.de/review/R39SDNFSQHFT5L/>

Bin ich der Einzige hier, der so einer "foruminternen Studie" mal eine Chance geben möchte? Wer sonst noch keine "Chemiekeule" im Regimen hat, könnte ja bzgl. dieser Richtung mal 6-12 Monate Coffein only probieren und berichten. Wäre super, wenn wir diesen Gedanken den Zuspruch fände, der den Aufwand (pilos) für ein Selbsthilfe Rezept für eine Koffein-Lotion rechtfertigen würde.
